

Niederschrift über die Sitzung Ausschuss für Planen und Bauen der Stadt Wilhelmshaven
am Montag, 19. Oktober 2009, 13:00 Uhr, Gorch-Fock-Haus , Nr. 16/2009

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Hans Gabriels
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Bernhard Rech

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Erika Lach

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Joachim Tjaden

Dezernent

Klaus-Dieter Kottek

von der Verwaltung

Andreas Büttler
Anton Englisch
Heike Hanseemann
Michael Witt

Protokollführer

Joachim Noack

Es fehlte entschuldigt

Stellv. Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Stephan Hellwig
beratendes Mitglied Hartmut Heydinger

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 11.08.2009, 25.08.2009 und 07.09.2009
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Bebauungsplan Nr. 203
-Heppenser Groden Nord -
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- 4.2 66. Änderung zum Flächennutzungsplan 1973
- Heppenser Groden Nord -
Behandlung der Stellungnahmen sowie Feststellungsbeschluss
- 4.3 Bebauungsplan Nr. 63A / 6. Änderung
-Norderneystraße / Ölhafendamm / Osttangente-
Aufstellungsbeschluss
- 4.4 Bebauungsplan Nr. 93 / 1. Änderung
- Coldewei Süd -
Aufstellungsbeschluss
- 4.5 Bebauungsplan Nr. 93 / 2. Änderung
-Coldewei Süd-
Aufstellungsbeschluss
- 4.6 Bebauungsplan Nr. 93 / 3. Änderung
-Coldewei Süd-
Aufstellungsbeschluss
- 4.7 Bebauungsplan Nr. 115 A / 1. Änderung
Himmelreich Süd-West
Aufstellungsbeschluss
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Städtebauliche Situation Fliegerdeich / Südstrandstraße
- 5.2 Sanierung Heppenser Straße
- 5.3 Entsiegelung von Flächen
- 5.4 Bebauungsplan Nr. 51 - Radwegeführung
- 5.5 Kaufland / Plaza Domus
- 6 Öffentliche Anhörungen

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
Herr **Rech** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 11.08.2009, 25.08.2009 und 07.09.2009

Die Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen Teiles der Sitzungen des APB vom 11.08.2009 und vom 25.08.2009 erfolgte einstimmig, die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des APB vom 07.09.2009 war nicht möglich, da sich die Niederschrift zurzeit in der Verteilung befindet.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Bebauungsplan Nr. 203

-Heppenser Groden Nord -

Behandlung der Stellungnahmen und
Satzungsbeschluss

Herr **Kottek** führte in das Thema ein.

Herr **Büttler** stellte die Vorlagen ausführlich vor.

Herr **Radmer** bemängelte, dass die Planstraße B im Plan nirgendwo auftauche.

Herr **Büttler** erklärte, dass es sich hierbei um eine Stichstraße handle, die noch in den Plan zeichnerisch aufgenommen wird.

Herr **Rech** bat den Ausschuss um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Baugesetzbuches und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in den z.Zt. geltenden Fassungen den

Bebauungsplan Nr. 203
– Heppenser Groden Nord –

als Satzung.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01-12) beschlossen. Die Begründung mit den Angaben nach § 2 a BauGB wird beschlossen und ist dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 des Baugesetzbuches beigelegt.

4.2 66. Änderung zum Flächennutzungsplan 1973

- Heppenser Groden Nord -

Behandlung der Stellungnahmen sowie
Feststellungsbeschluss

Herr **Rech** bat den Ausschuss um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in den z.Zt. geltenden Fassungen die

66. Änderung zum Flächennutzungsplan 1973
– Heppenser Groden Nord –

zur Feststellung.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01-12) beschlossen. Die Begründung mit den Angaben nach § 2 a BauGB wird beschlossen und ist der Änderung zum Flächennutzungsplan gem. § 5 Abs. 5 des Baugesetzbuches beigelegt.

4.3 Bebauungsplan Nr. 63A / 6. Änderung
-Norderneystraße / Ölhafendamm / Osttangente-
Aufstellungsbeschluss

Herr **Witt** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Rech** bat den Ausschuss um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) die Aufstellung des

Bebauungsplan Nr. 63A 6. Änderung
– Norderneystraße / Ölhafendamm / Osttangente –
im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung und mit Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB.

4.4 Bebauungsplan Nr. 93 / 1. Änderung
- Coldewei Süd -
Aufstellungsbeschluss

Herr **Kottek** erklärte, dass es sich bei dieser Vorlage sowie den Vorlagen 245 und 244 aus 2009 jeweils um aufgegebenen Spielplätze handelt.

Herr **Rech** bat den Ausschuss um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) die Aufstellung des

Bebauungsplan Nr. 93 1. Änderung
– Coldewei Süd –
im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung und mit Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB.

4.5 Bebauungsplan Nr. 93 / 2. Änderung
-Coldewei Süd-
Aufstellungsbeschluss

Herr **Rech** bat den Ausschuss um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) die Aufstellung des

Bebauungsplan Nr. 93 2. Änderung
– Coldewei Süd –
im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung und mit Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB.

4.6 Bebauungsplan Nr. 93 / 3. Änderung
-Coldewei Süd-
Aufstellungsbeschluss

Herr **Rech** bat den Ausschuss um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) die Aufstellung des

Bebauungsplan Nr. 93 3. Änderung
- Coldewei Süd -

im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung und mit Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB.

4.7 Bebauungsplan Nr. 115 A / 1. Änderung
Himmelreich Süd-West
Aufstellungsbeschluss

Herr **Witt** erläuterte kurz die Vorlage.

Herr **Rech** bat den Ausschuss um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) die Aufstellung des

Bebauungsplan Nr. 115 A 1. Änderung
- Himmelreich Süd-West -

im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung und mit Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Städtebauliche Situation Fliegerdeich / Südstrandstraße

Herr **Schmidt** führte aus, dass er sowie Herr Kempcke sich aufgrund von Beschwerden aus der Bevölkerung die Situation vor Ort angesehen haben. Aus den Kreisen der Anwohner kommen immer mehr Klagen bezüglich der auf der Südstrandstraße gefahrenen Geschwindigkeiten. Dieser Bereich wird von den Verkehrsteilnehmern augenscheinlich als Rennstrecke genutzt ebenso wie das Gelände Fliegerdeich. Er möchte, dass dieses Thema auf einer der nächsten Sitzungen auf der Tagesordnung mit erscheint und dann im Ausschuss beraten wird.

Herr **Rech** regte an, in diesem Bezug auch gleich die Radwegsituation, welche gerade im Bereich des Helgolandhauses recht heikel ist, mit zu diskutieren. Ebenfalls sollte man sich mit den dortigen Bebauungsflächen (Jadeallee, Banter See etc.) nochmals ganzheitlich beschäftigen, da die Firma Navitek das ehemalige „Kartoffelgrundstück“ direkt am Wasser in Kürze bebauen wird.

Herr **Radmer** schlug vor, bezüglich der Verkehrssituation dort eine Zählung durchzuführen.

Herr **Witt** erwiderte, dass entsprechende Zahlen bereits vorliegen, die allerdings noch der Aufbereitung bedürfen.

Herr **Rech** schlug vor, dass Geschwindigkeitsmessgerät, welches die gefahrene Geschwindigkeit den Verkehrsteilnehmer auf einer entsprechenden Anzeigetafel direkt anzeigt, dort aufzustellen, da dies sicherlich auch eine recht heilsame Wirkung habe, wie man bereits bei anderen dergestalteten Maßnahmen feststellen konnte.

Herr **Schmidt** führte aus, dass es bezogen auf den Masterplan für den Bereich Jadeallee / Südstrand / Banter See etc. auch um die Menschen geht, die da bereits wohnen und die nun wissen wollen, wohin die weitere Entwicklung geht. Es stellt sich die Frage, welche Möglichkeiten der Rat und die Stadt haben, dort dahingehend Einfluss zu nehmen, um in diesem Bereich eine geordnete Planung hinzubekommen. Hierbei reicht es aber nicht, lediglich einen oder mehrere Pläne zu entwickeln, sondern es müssen auch die dort lebenden und arbeitenden und ihre Freizeit verbringenden Menschen mit in die Entwicklung und Planung einbezogen werden, unabhängig von der Situation, dass die städtischen Kassen derzeit leer sind.

Herr **Kottek** wies darauf hin, dass es für den Bereich der ehemaligen Prince-Rupert-School bereits einen rechtskräftigen Bebauungsplan gibt. Alles, was in diesen Bebauungsplan passt, müsste zuvor genehmigt werden. Der Plan wurde damals nicht in Kenntnis der bestehenden Einzelplanungen erstellt, sondern es wurden nur die Verkehrsachsen aufgenommen und entsprechende Bauteppiche festgelegt. Man stehe derzeit in Verhandlungen mit re-urban, welche ein Angebot unterbreiten sollen hinsichtlich der Kosten, wenn man alle Planungen in einem entsprechenden Plan darstellen würde.

Herr **Rech** mahnte zur Eile, da die Eigentümer des Hauses Südblick zurzeit eine Erweiterung des Gebäudes beabsichtigen, wenn man hier noch politisch Einfluss nehmen will, da das Bauordnungsamt gehalten ist, Genehmigungen auf Grundlage der geltenden Bebauungspläne zu erteilen.

Herr **Kottek** wies darauf hin, dass der Bebauungsplan für den Südstrand erst vor einem dreiviertel Jahr vom Rat beschlossen wurde, wobei aus Seiten der Bevölkerung zu diesem Plan so gut wie keine Anregung war.

5.2 Sanierung Heppenser Straße

Herr **Kempcke** führte aus, dass man nach über 30 Jahren Wartezeit nun endlich so weit sei, die Heppenser Straße zu sanieren und die entsprechenden Mittel auch im Haushalt eingestellt seien. Nun sei es soweit gekommen, dass einige Straßenlaternen entfernt wurden und seitens des Oberbürgermeisters sofort diesbezügliche Abhilfe zugesagt wurde. Daraufhin wurde eine Vorlage gefertigt, wo als Deckungsvorschlag für die dafür entstehenden Kosten die eingeplanten Mittel für die Sanierung der Heppenser Straße angegeben wurde. Nun stellt sich wieder einmal die Frage, ob die Heppenser Straße nun saniert wird oder nicht.

Herr **Kottek** bestätigte, dass die Heppenser Straße nicht saniert würde, wenn man die abgängigen Straßenlaternen ersetzt.

Herr **Kempcke** erklärte, dass man diesem Deckungsvorschlag in der Finanzausschusssitzung nicht zustimmen dürfe, da die Sanierung der Heppenser Straße sonst wieder nicht durchgeführt werden könne.

Herr **Barkowsky** führte aus, dass es nicht sein könne, dass hier zwischen Beleuchtung und jahrelang versprochener Straßensanierung gewählt werden müsse.

5.3 Entsiegelung von Flächen

Frau **Lach** wies darauf hin, dass in der letzten Samstagszeitung ein Artikel der WEB stand mit dem Inhalt, dass nun endlich die Entsiegelung von Flächen in Angriff genommen werde. Sie regte an, dass auch der APB hier verstärkt ein Auge darauf hat und auch weiter überlegt, was man letztlich anders machen könne, anstatt immer nur weitere Flächen zu versiegeln.

5.4 Bebauungsplan Nr. 51 - Radwegeführung

Herr **Rech** erklärte, dass es seitens der Bürger Bedenken hinsichtlich der Radwegeführung und der weiteren Nutzung der Radwege im Bereich des Friedhofs Aldenburg gäbe und bat, dies in einer der nächsten Sitzungen des APB zu erläutern.

Herr **Witt** führte aus, dass der Bebauungsplan keinerlei Einfluss auf die bestehende Radwegeführung habe.

Herr **Schmidt** erwiderte, dass bei SGW darüber gesprochen wurde, eine Zuwegung zum Friedhof Aldenburg aufzugeben.

Herr **Rech** warf ein, dass es seitens GGW Bestrebungen gibt, dort Grundstücke zu veräußern, wodurch einer der Radwege nicht mehr im jetzigen Maß nutzbar wäre.

5.5 Kaufland / Plaza Domus

Herr **Englisch** erklärte, dass voraussichtlich in der ersten Novemberwoche mit dem Abriss des Gebäudes Mitscherlichstraße 62 (ex Plaza Domus) begonnen wird. Der anfallende Schutt soll möglichst für das Bauvorhaben von Kaufland verwendet werden.

6 Öffentliche Anhörungen

Eine öffentliche Anhörung fand nicht statt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:05 Uhr

Unterschrift
Dezernent

Unterschrift
Vorsitzende/r

Unterschrift
Protokollführer/in

Dateiname: 9595.14722.doc
Verzeichnis: C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage: Normal.dotm
Titel: Sitzung 16/2009
Thema: Sitzungsdatum 19.10.2009
Autor: SDW
Stichwörter: Sitzungsort Gorch-Fock-Haus, ,
Kommentar: erstellt am 05.11.2009
Erstelldatum: 05.11.2009 10:40:00
Änderung Nummer: 1
Letztes Speicherdatum: 05.11.2009 10:40:00
Zuletzt gespeichert von: SDW
Letztes Druckdatum: 05.11.2009 10:40:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 8
Anzahl Wörter: 2.433 (ca.)
Anzahl Zeichen: 15.330 (ca.)